

1793
Tgl. 27 NOV. 1911 3.18 PM
b. d. G. B. A. Garmisch

Erbschaftsbescheid

Wien

Die Grundstücke für die Hofzahl Nr. 5 B. 280 Lt. 261
sind an dem in der Hofzahl gelegenen Grund
stück Nr. 1086 zu befestigen, 0,220 ha des
Müllersfeldes Georg von Agallma Huber in
Hofzahl zur Belegung für die Mühle
unter Agallma Huber fest anzulegen.
Letztere willigt hierauf Verfügung der Hofzahl
Bezirksamt der Hofzahl Eschenlohe Nr. 41 vom
Jahre 1910 vom Nr. 1086 zusammen mit
mit Nr. 1086 zu vereinigen. Die Hofzahl zu
0,220 ha mit der Hofzahl für fest anzulegen
Belegung und bewilligt die besagte Ab-
Anweisung der Hofzahl unter der Hofzahl
Grundbuchblatt unter Bezugs auf Maß-
Zugabe.

1793

Hofzahl den 24. November 1911
Agallma Huber

Hofzahl Nr. 2624. In Hofzahl zusammen
des Hofzahl des Müllersfeldes unter

Eschenlohe 1170

Agelkonia Hula in Hpaulepa sind
fiarrit bagwitlyt.

(2) Hpaulepa ha sind sind
grangytha kasambas finkun.
fand nauifundrostalf.

- Kgl. Hotaostat Gnomiff: -

Delle,

Admiral'svermest.



Handwritten notes in the right margin, including the word "Handwritten" and some numbers.

45772
Bitte hier den Wert der
Einlage in die Kasse für Depots
zu stellen beifügen.

München, 20. November 1911

Tgl. ²⁴⁸² Eing. m. ^{Ball.}
am 27. NOV. 1911 3 U 45 M.
b. d. G. S. A. Garmisch

Die
DIREKTION
der
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken

gibt ferner mit folgender

Erklärung

Ich, Erben des verstorbenen
Haus Nr. 25 in
Eschenlohe des Garmisch
Huber

Erklärung
Lohnk. k. m. u. n. f. g. f.
vom 5. 10. 11
R. M. H.

Auf dem Grundstück Haus Nr. 25 in Eschenlohe
Eschenlohe sind im Grundbuche des kgl.
Grundbuchs Garmisch für Eschenlohe
Band I, Blatt 278 Blatt 261
an Abtheilung III für die Abtheilungsfälligkeit Grundstücke
Grundstücke des Grundbuchs Garmisch für Eschenlohe
Blatt 278 für zwei Grundstücke von
je 18000 -
Neunzehntausend Mark plus 1200 -
Eintausendzweihundert Mark Nebenzinsen
hypothekenspezifisch und Nebenzinsen für
Blatt I und II. Bitte mit folgender Erklärung
angeben.
Was, ein rechtsfähiges legitimiertes Institut der
gemeinnützigen Zweck, beschaffen ferner unversichert

Eschenlohe II 177 b.

Notariat Garmisch.

Garmisch, den 9. T 1912

Tgh. 61 Eing. n. Beh.

am 19. JANUAR 1912

b. d. O. B. A. Garmisch

W. K. M.

An

das k. Amtsgericht Garmisch

— Grundbuchamt —

Hiermit lege ich meine Urkunde Nr. 36

vom 9. Januar 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge vor.



*Preiner
Merkant*

T 12.

A. K. M.

Erbschulche II 147^h - Wien 8 Es. 5: 261

185172
Die Bank von Bayern
Abteilung für Hypotheken
in München

München, 23. Dezember 1911

Die

DIREKTION

der



Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken

geht hiermit folgende Forderung ab:

Auf dem Kaufbriefe Lt. 12 25 in Eichenlohe
des Franz Huber ist

ein Grundstück des Regl. Grundbesitzes
Garmisch für Eichenlohe Land I T 129 U 261

in Abteilung 111 für die Abdingungsfallpflicht zugunsten
Hypothekens und Wechselbank in München Hypothek
für ein Darlehen von M. 12.000 -
ab 1. Juli 1910 auf 10%ige Rente

W. W.

zu offen ——— Halle rückzahlend an Rom.
zu ein gel eingetragene
Wird, die bestandenste legitime Rechte der
bestandenste Land, bestandenste für die Hypothekens und
bestandenste Darlehensrückzahlung auch durch bestandenste
bestandenste Anweisung für die bestandenste
bestandenste, auch — der Rückzahlung — durch das
bestandenste Notar Garmisch

Eichenlohe II T 129 U 261

am 22. Dezember 1911

güterbuchungsamt München

3^{te} folien, worunter eine güterbuchung
Erfolgsverfallens sind eine jedwede lautet, ferner die
die Anlegung des Güterbuchs der veräußerten Liegung, mit
auf die seit dem Zeit der erfolgten bezugsweise
soweit möglich, im einzelnen nachzuforschen
Wiederwilligen bedingten Lieferung dieses Hypothek
in Bezug auf Habensposten, nicht aber - mit Rücksicht
auf die im Güterbuche für die eingetragenen Posten
zurückgelegte - die Umfassung derselben
die die sonstige Eintragung im Güterbuche

Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank.

Direktor:

K. Kneuer



Direktor:

Müller

Post. N. Nr. 80.

Die Gesellschaft der ...

4^{ter} Adolf Stroell

3^{ter} Karl Jögler, Geschäftsdirektor und Kommissionsmitglied
Ludwig Brandenburger und Kreisrichter

Die Aktien der Gesellschaft ...

München, den fünften 5. Januar 1912

unterzeichnet und genehmigt.

Kgl. Notarial München V.



J. Kneuer

Justizrat v. Kneuer

1. 65
2. 88
3. 80
4. 80
5. 70
6. 05
7. 4. 16. 05. 20

Reg. 36
1. 21
2. 05

Der unterzeichnete Herr Herr, Müller
 in Hohenhausen, hat sich mit seiner
 in allen Umständen gut programmiert
 lebende Hofmann Herr Müller, besetzt,
 gibt seine Einwilligung dazu, daß der
 im Grundbuche für Hohenhausen Band I Seite
 289 Blatt 261 an dem Grundstück No. 120004
 Hohenhausen abgetragener Hypothekenzins
 von 6. Hypothekenzins in Höhe von 120004
 zu 120004 - gemäß demselben Markt
 nicht zurechnungsgemäße Condition
 im Grundbuche gelöscht wird und
 beantragt den Erlaß dieser Verfügung
 im Grundbuche unter Vorbehalt
 der Erlaubnis.

Lammert, den 9. Januar 1912.

Herr Müller

Herr Herr, No. 120004. In Hohenhausen
 Hohenhausen Hohenhausen
 in Hohenhausen Herr Müller in Hohen-
 hausen mit seiner Einwilligung.

Lammert den neunten Januar 1912
 gemäß demselben Markt.

Herr Müller
 Herr Müller



Vol. 13 Page 12 501
No. 11,212,124,125,126
L. O. G. A. C. 1212

beglaubigter Auszug
für das Grundbuchsamt

Geß. Aug. Nr. 1866

Tauschvertrag

zweite von zumeistem September hundertsechzig
veröffentlicht ist

3. September 1911

habe ich mich mit dem Herrn O. K. K. K.
zu Geß. mit dem Grundbuchsamt
in einem Grundbuchsamt

737, 738, 739
739, 740
740, 741, 742
742, 743
743, 744

1. Herr Alois Gröbl, K. K. K. K.
Oberamtmann,

Landesrat für seine Majestät der König
Otto von Bayern

mit Grund der nachfolgenden
gegenseitigen Erklärung in beglaubigter
Absicht beizufestsetzen Vollmacht der K. K.
Ministerei des Inneren der Kaiserlichen
Majestät der König Otto von Bayern
vom 22. Februar 1907.

Escheulche II 148 1/2

a, seine Majestät König Otto von
 Preußen, wofür der Herr
 Anton Herrmann Friedrich Adolf
 1, die aufbezugsarten in der Provinz
 gemeine Kassen, u. d. d. d. d. d. d.
 und d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 die d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Seite 351 Blatt 271 eingetragenen

Grundstücke

Plan N. 541	Wiese zu	—	0,028 ha
Plan N. 542	Wiese zu	—	0,583 ha
Plan N. 543	Wiese zu	—	0,927 ha
Plan N. 544	Wiese zu	—	0,385 ha
Plan N. 545	Wiese zu	—	0,446 ha
Plan N. 546	Wiese zu	—	0,409 ha
Plan N. 1310	Wiese zu	—	1,149 ha
Plan N. 1314	Wiese zu	—	1,360 ha
Plan N. 1316	Wiese zu	—	1,063 ha
Plan N. 1298	Wiese zu	—	2,327 ha

b, die aufbezugsarten in der Provinz =

Gemeinde Okla 1000, H. Amtsgericht mit
 Kantonsamt Garmisch gelegen, im
 Grundbuche für diese Gemeinde Band
 10 Karte 96 Blatt 403 eingetragen
 Grundstücke

Kolon F. 2905	Wiese zu	1,543 ha
Kolon F. 2906	Schlagweiden zu	0,497 ha
Kolon F. 2907	Wiese zu	2,596 ha

von mitbewohnenden Georg Heber und
 dessen Ehefrau Agatha Heber zu deren
 Eigentum

b. Hebrida Georg und Agatha Heber
 eingetragene Ehe nachbezüglichen, in der
 Pöschelgammende Hebrida gelegen, im
 Grundbuche für diese Gemeinde
 Band 7 Karte 278 Blatt 261 eingetragen
 Grundstücke

Kolon F. 678	Friedhofswald zu	0,010 ha
Kolon F. 709	Schlagweiden zu	0,007 ha

Plan Nr. 716*	Selglaifan zu	0,010 ha
Plan Nr. 722*	Selglaifan zu	0,003 ha
Plan Nr. 700	Selglaifan zu	0,140 ha
Plan Nr. 678*	Selglaifan zu	0,010 ha
Plan Nr. 709*	Selglaifan zu	0,003 ha
Plan Nr. 716*	Selglaifan zu	0,014 ha
Plan Nr. 722*	Selglaifan zu	0,003 ha
Plan Nr. 733*	Selglaifan zu	0,051 ha
Plan Nr. 747*	Selglaifan zu	0,051 ha
Plan Nr. 909	Stammelt zu	2,123 ha
Plan Nr. 968	Stammelt zu	2,065 ha
Plan Nr. 1402	Größberg zu	10,539 ha
Plan Nr. 1440	Bollmannsborg	
	zu	11,138 ha
Plan Nr. 1416	Größberg zu	7,666 ha
Plan Nr. 1331	Waldstein zu	6,470 ha

am
Herrn Staatsrat Herr König Otto von
Bayern
Die Fertigkeiten sind nach ihrer Angabe

darüber einig, daß der Ligamentenbruch
in woffender Weise haltbar soll.
Dieselben benutzbar sind beizubehalten
Den Leistung der Verpflichtung in
der Einigung.

G

Herr

L

Wider erzogen, nur der Bestand
gemäß mit eigenständig unterworfen
ben.

Olivio Groll,

M. Jostwal.

Gewog Huber

10.)

Brenner,

M. Weber

Langsamkeit der Abfertigung.

Nr. 115.

München, 23. Februar 1907.

Administrativem der Verwaltung

des Königl. Oberpostamts

in München

zu

Erh. St. Postamt Nr. 115

Verwaltung

Betreff:

Erweiterung des Postamtes

Verwaltung des Postamtes

des Königl. Oberpostamts

in München

Erweiterung des Postamtes

des Königl. Oberpostamtes

Verwaltung des Postamtes

des Königl. Oberpostamtes

in München

Erweiterung des Postamtes

Gründungsbedingungen jeder Art in der ge-
samten oder in eingesamleten Gemeintheit
Pater Stief. lin. mit Antheil von
sich, die künftigen Verträge in
beide vertheilen zu lassen und die
erforderlichen Anstellungen unter
selbst zu erklären, oder zum Zweck
der Abgabe dieser Erklärungen einen
Vertrager zu bestellen.

ls.) Off. Wolffscheel

v. Pfaff

Die Abrechnung über die vorstehende Ab-
schrift mit der Aufsicht wird hiermit
bezeugt.

Gegeben, den zweiten Dezember 1792,
Anfang des vierzehnten Jhdts.

ls.) Premmer,

R. Weber

Erzherzogliche Hofkanzlei

Gleich. Reg. Nr. 507

Allgemeine Vollmacht.

Heute den 26. März 1908 1908
sind 26. März 1908

ausgegeben von mir Erzherzogliche Hofkanzlei,
zu Graz, mit dem Bevollmächtigten
in meiner Amtskanzlei:

Agathe Huber, geborene Wagner, Wittwe, und
Ottomianen in Ungarn,
mit persönlich und abwesend gesetzlich
berechtigt, sind erklärt mit dem Erzherzoglichen
in Einklang.

Ich ernehme hiermit mein Gnaden

Agathe Huber

Wittwe und Ottomianen in Ungarn

zu meiner Bevollmächtigten in allen Rechtsangelegen-

heiten. Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mir

Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte jeder Art vorzunehmen und *mir*
sowohl vor den Gerichten und sonstigen Behörden als auch Privatpersonen
gegenüber zu vertreten _____ Diese ?
Bevollmächtigte _____ soll _____ ferner, soweit dazu nicht schon die allgemeine
Vollmacht genügt, hiermit besonders ermächtigt sein, für _____

mir
1. Verträge und Vergleiche abzuschließen, Verträge zu erklären, Erb-
schaften und Vermächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen, Geld,
Wertpapiere und sonstige Gegenstände anzunehmen und ihren Empfang
zu bestätigen, Willenserklärungen dritter entgegenzunehmen und
Zustellungen in Empfang zu nehmen; _____

2. in Hypotheken- und Grundbuchsachen die Eintragung und Löschung
von Hypotheken, Zins- und Zahlungsbestimmungen, Rangbestim-
mungen, Rängeinräumungen, Forderungsabtretungen, Vormerkungen
und Widersprüche, endlich die Eintragung und Löschung von
sonstigen dinglichen Rechten und von Veränderungen an solchen, über-
haupt Eintragungen jeder Art im Grundbuche zu bewilligen und
zu beantragen, sowie die Aufhebung zu erklären und entgegen-
zunehmen; _____

3. im Zwangsvollstreckungs- und Zwangsverwaltungs-Verfahren

mir zu vertreten und darin ~~meine~~ Rechte wahrzu-
nehmen, auch für *mir* auf Grundstücke zu bieten und im
Falle des Meistgebots den Zuschlag für *mir* zu beantragen;

4. *mir* in Konkursen zu vertreten.

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt sein, die
Vollmacht ganz oder teilweise auf einen anderen zu übertragen

Schließlich genehmige *ich* alles, was der Bevollmächtigte
bisher schon für *mir* vorgenommen hat. Der Bevoll-
mächtigte soll von der Beschränkung des § 181 des B.G.B.
befreit sein.

Ich habe mit meinem Gemahle *Anton*
Wolfsgruber bei H. Notar Dr. Gernold am
5. April 1906 G. N. N. 599 in allgemeiner
Eigentümergemeinschaft bei L. G. L.
Wohn

Notar vereinbart, von der Beteiligten
genehmigt und eigenhändig unterschrieben
geschrieben.

Anton Gruber

6/ Nimm
R. Peter

Die Abweichung von der Ab-
stufung mit der Abstufung nicht
bezieht.

Ganzlich, den zehnten September
ständig einverstanden ist.

6/ Nimm
R. Peter

Diese Klausur ist verteilt, um nach § 9 der Grundbuchordnung
in den Grundbuchlagen verteilt zu werden. Seine Zweck-
bestimmung ist die, die Abstufung nicht bezieht mit dem
Bestehen, was hier voraus für die Abstufung wertvolle
Ergebnisse sind.

Ganzlich, den zehnten September
~~einverstanden~~ grüßlich



Präsident
Stadtrat

6/

6/

Angewandte
Abstufung
einverstanden
grüßlich
Präsident

Notariat Garmisch.

Garmisch, den 12. 11 1912

98, 88, 100
Tgl. 1. Eing. Nr. 1. Bol.
am 13. JAN 1912 4. 4. 12
h. d. G. S. A. Garmisch

Lüning

An
Amtsgericht Garmisch
— Grundbuchamt —

Hiermit lege ich meine Urkunde Nr. 2656

vom 7. April 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge vor,
Berlin 17. April 1912 — V 2658/11

Premer
K. Müller

18.
1912-13

Schulohre II 149^a min 10 Es 5. 261

98
Tag, Ort, m. Bsch.
am 13 JAN 1912 4 11/5 PM
b. d. G. D. A. Garmisch

Erklärlicher Anschlag
für das Grundstück

Gez. Ray Nr. 2656

Tauschvertrag

Wante den zweiten Dezember Grundstück
mündlich ab

2. Dezember 1911

findet sich mit dem Herrn Hermann H. Platz
zu Garmisch, mit dem Anschlagzufallt,
in unserer Anschlagzufallt

1. Herr Garmisch Hebe, Anschlagzufallt
in Garmisch, Garmisch.

2. Herr Garmisch Hebe, Anschlagzufallt
Anschlagzufallt in Garmisch, Garmisch für

findet sich mit ihm in Garmisch.
unser Anschlagzufallt ist G. D. L.
lebende Anschlagzufallt Hebe, Garmisch

Wante, Anschlagzufallt.
mit Garmisch mündlich abgehandelt,
gemeinsamer Anschlagzufallt in Garmisch.

Escheulohr T. 149b

10 I 12

175 395 397
181 175 176

Handl. 13. I. 12.

175 395 397

Handl.

- 2 -

der Allg. Reichs-Verwaltung
Hollstadt vom 26. März 1908 G. P. P. P.
N. 597.

Sehr geehrte Herrschaften,
ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit zu schreiben.

Die Gemeinde von Hollstadt
hat die Ehre, Sie zu bitten,
sich an der Verwaltung
der Gemeinde Hollstadt
zu beteiligen.
Die Gemeindeverwaltung
von Hollstadt hat die Ehre,
Ihnen hiermit zu schreiben.

Die Gemeindeverwaltung
von Hollstadt hat die Ehre,
Ihnen hiermit zu schreiben.

Die Gemeindeverwaltung
von Hollstadt hat die Ehre,
Ihnen hiermit zu schreiben.
Die Gemeindeverwaltung
von Hollstadt hat die Ehre,
Ihnen hiermit zu schreiben.
Die Gemeindeverwaltung
von Hollstadt hat die Ehre,
Ihnen hiermit zu schreiben.

Platan N. 1108 $\frac{1}{12}$ großer in großer
Kriete zu 0, 324 Lu

Platan N. 1108 $\frac{1}{63}$ abgelaufen abwas
Kriete zu 0, 174 Lu

Platan N. 1108 $\frac{1}{103}$ großer Kriete
zu 0, 170 Lu
an

Der unterempantun Garung Heber mit
Paffen Laffen dazzu Heber zu dem
Krietezeit ;

6, Letyava fingenen ifra in der glanzen
Krietezeit dazzu, in Garung.
Länge für Laffenzeit Band 5 Kriete 28y
Statt 261 ungetragenen Krietezeit

Platan N. 320 großer feldzeit zu 0, 341 Lu

Platan N. 321 abgelaufen zu 0, 361 Lu
an

Der unterempantun Garung Hele.
Die Laffenzeit sind nach ifra Oter,
gohu Laffenzeit, das der Laffen.

Einmal in wöchentlichem Besuche
Haltbarkeit soll.

Einzelnen Anstelligen und besorgen
Den Verlauf der Aufklärung in
Der Gegend.

II.

C

Urn

C

Wieder ausgehen, von den Beteiligten
zuständig und eigenständig im Auftrage
von.

Heinrich Hebe

Georg Huber

107

Premier,

R. Heber.

Allgemeine Vollmacht.

Heute den sechsten und zwanzigsten März 1808
hierselbst vereinigt ist

26. März 1808

erschien vor uns Herr Herrmann, d. Hoser
zu Gammelf., mit dem Amtliche Kopie, in
meiner Amtskanzlei.

Joseph Huber, geborne März, Wirt und
Kommandant in Gammelf.,
mir persönlich mit der geschildert bes.
Komm., mit welchem mit dem Kopie
im Einklang.

Ist erenne hiermit meinen Herrn

Joseph Huber,

Wirt und Kommandant in Gammelf.

zu meinem Bevollmächtigten in allen Rechtsangelegen-

heiten. Die Bevollmächtigte ist ermächtigt für mich

Rechts-handlungen und Rechtsgeschäfte jeder Art vorzunehmen und *mit*
sowohl vor den Gerichten und sonstigen Behörden als auch Privatpersonen
gegenüber zu vertreten Diese &
Bevollmächtigte soll ferner, soweit dazu nicht schon die allgemeine
Vollmacht genügt, hiemit besonders ermächtigt sein, für

mit
1. Verträge und Vergleiche abzuschließen, Verzicht zu erklären, Erb-
schaften und Vermächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen, Geld,
Wertpapiere und sonstige Gegenstände anzunehmen und ihren Empfang
zu bestätigen, Willenserklärungen dritter entgegenzunehmen und
Zustellungen in Empfang zu nehmen;

2. in Hypotheken- und Grundbuchsachen die Eintragung und Löschung
von Hypotheken, Zins- und Zahlungsbestimmungen, Rangbestim-
mungen, Rangrückstellungen, Forderungsabtretungen, Vormerkungen
und Widersprüche, endlich die Eintragung und Löschung von
sonstigen dinglichen Rechten und von Veränderungen an solchen, über-
haupt Eintragungen jeder Art im Grundbuche zu bewilligen und
zu beantragen, sowie die Auflassung zu erklären und entgegen-
zunehmen;

3. im Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren

miß zu vertreten und darin *meine* Rechte wahrzu-
nehmen, auch für *miß* auf Grundstücke zu bieten und im
Falle des Meistgebots den Zuschlag für *miß* zu beantragen;
4. *miß* in Konkursen zu vertreten.

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt sein, die
Vollmacht ganz oder teilweise auf einen anderen zu übertragen

Schließlich genehmige *ich* alles, was der Bevollmächtigte
bisher schon für *miß* vorgenommen hat. Der Bevoll-
mächtigte soll von der Beschränkung des § 181 des B.-G.-B.
befreit sein.

*Ich habe mit meinem Gatten
Lein. Wirtinke bei H. Wirtinke Ges-
miß vom 5. April 1906 G. N. F. 599
in allgermanischer Gärtnereigemeinschaft der
S. G. G.*

Herrn

*Wirtinke Wirtinke, von der Gärtnereigemeinschaft
genehmigt und eigenhändig unter-
schrieben.*

KÖNIGLICHES
LANDWIRTSCHAFTSBANK
G. M. B. H.

München, den 17. Dezember 1912.

Tgl. ⁶⁹ Einl. m. Doll.
an 13. JAN 1913 4 U 48 H.
b. d. G. D. A. Garmisch

Lüning

17. 12. 1912

Zinn
Königliches Amtsgericht
Garmisch

Garmisch
Garmisch

Abrechnung des Aufsichtsrats
des Vereins der
Garmischer

Abrechnung für
Jahr 1912
Blatt 169

Stammes sind in Vertretung der
Bayerischen Landwirtschaftsbank
Lüning'sche Genossenschaft mit be-
schränkter Haftung in München
als Aufsichtsratsmitglieder des Vereins
bezeichneten Aufsichtsrats in der auf
den 19. d. M. 1912 in Garmisch
abgehaltenen Versammlung des Aufsichtsrats:
Pl. Nr. 1108¹² zu 9,324 ba
1108¹² zu 9,174 ba

Lüning

Uchenluka 1149 1/2

Pl. N. 1108¹ zu 9, 170

mit dem Handverhande, vorzuziehe
auf die Hingehal an den pfand
gegebenen Liegenschaft - in die
willige und beauftragte die Abgabe
in der selben im Gemeinse.

Die Fortsetzung dieser Abgabe an
Liese soll nicht erfolgen, wenn die
Objekte derselben Handverhande
Pl. N. 320 zu 1, 341
" " 321 " 9, 361

vorher oder gleichzeitig auf dem be-
gründeten Glücke als Haupttrite
bei dieser Zeit vorgelegenen Lesitzes
zugewiesen werden.

Friedrich Bensch.

Die Schrift der vorstehenden

Hand No. 300

Ges. in Gab.
No. 36 5568

M. G.	No. 1 - 3
H. G.	, 1. - 1
G. G. A.	, 2. 55
<hr/>	
Green	No. 205 - 7
	- 25/3

Notariatsprotokoll des Herrn Landrichters
 Heinrich Bonschab in München
 vom Freitag auf Freitag den 22. Oktober
 1905. In der Sitzung des hiesigen
 Notariatsrathe, bestehend aus dem
 Vorsitzenden, dem Herrn Landrichter
 Heinrich Bonschab, und den
 übrigen Mitgliedern, wurde
 die Angelegenheit der
 Bayerischen Landwirthschafts-
 bank, eingetragene Genossen-
 schaft mit beschränkter Haft-
 pflicht in München, beauftragt
 den Vorstandsmittgliedern deselben
 Herrn Landrichter Bonschab, nach
 schriftlich vorgelegtem Protokolle
 vom 22. September 1905, G. R. No. 2884
 zur Vertretung in
 dem in allen Angelegenheiten
 der Genossenschaft, namentlich zur
 Abgabe von Verzinsungsbilanzungen
 und Pfandverreibungen
 bevollmächtigt zu sein.

IV 175 11

München, den 22. Oktober 1905

Kgl. Notariat München III.



H. R. Benschab
Landrichter

100 Eing. n. Bek.
am 13 JAN 1912 4 U. 49 M.
b. d. G. D. A. Barmbeck

Bestandtheilserklärung Linnig

Ich unterzeichneter Geminus Abel,
Eutharak Besitzes in Hufschloß,
küst die in der Markengemeinde
Hufschloß platzierten Grundstücke
Plan - N^o 230 sowie Feldstück zu 0, 24 ha
Plan N^o 231 abzugeben zu 0, 36 ha
als Bestandtheil ferner in der gleichen
Markengemeinde platzierten Grund
stücke Plan N^o 299 sind bewilligt
und bewilligt dessen Zuspä
kung im Grundbuche des Hufschloß
Band IV Seite 172 Blatt 169 unter
Projekt auf Holzgütergruppe.

1735 1137

Quarantäne des d. September 1911
Heinr. Abel.

Gräf. Rat N^o 2658. Die Befreiung des
besagten Katastrals für die Einweisung
Geminus Abel in Hufschloß wird ferner
bewilligt.

Erschulche 1/119 d.

Notariat Garmisch.

Garmisch, den 8. Juli 1912

An

Amtsgericht Garmisch

— Grundbuchamt —

1604, 1605
Tob. ... Bell.
am 10. JULI 1912
b. d. G. B. A. Garmisch

M. ...

Hiermit lege ich meine Urkunde Nr. 1146

vom 24. Mai 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge vor,

Notar ...



Bremer
Notar

Sachenlohe II 166^a

Min 11 Es 5.261

Teilberg, Eing. m. Bsl.
am 10. JULI 1913 11070 M.
b. d. G. B. A. Garmisch

beglaubigter Abdruck
für das Grundbuchsamt.

Geoff. Proj. Nr. 1146

Kaufvertrag.

Heute haben wir mit zugezogener Act
Grundbuchsamt vereinbart und zwölf

24. Juli 1913

hinter uns die Herren Förster, 14. Platz
zu Garmisch, mit dem Anstaltigen befallt,
in einem von dem übrigen Grundstück
Lokalitäten willkommener gekauften
Zwecken das Grundstück des Geographen
in Offenlofen, welches ich mich auf den
Kauf bezahlen habe, verbunden:

1. Herr Huber, Obermann in Offenlofen,
verbindet für sich und seine mit
ihm in allgemeiner Eigentümergemeinschaft
Herrn des L. G. L. lebende Kaufmann
Geoff. Huber, geborene Mayer, befallt,
auf Grund des schriftlich vereinbarten,

Eschenlohe 1166 C

gegenwärtiges Notende in beglaubigter
Hilfsart beigefesteten Inhabersollen Voll.
nach vom 26. März 1908 Ggf. Reg. Nr. 4.

507.

2, Kassenheber, Österreich Nr. 16

Kopie,

entsteht hieraus eine neue mit einer
in gleicher Hinsicht bestehende Kopie
des Kassenhebers, zahlend durch Kopie.

mit dem entsprechenden vorliegenden, gegen-
wärtiges Notende in beglaubigter Hil-
fsart beigefesteten Inhabersollen Voll.
nach vom 16. Januar 1909 Ggf. Reg.
Nr. 139.

hieraus persönlich mit der Kopie-
schrift verbunden.

Dieses Notende der Kassenhebers hat
Nennende in der Kasse der Kassenhebers
Kopie mit dem Notende der Kassenhebers,
die hier bei gleichzeitiger Anwesenheit

vor mir abzugeben haben, folgendes:

I:

Der anwesende Herr Heber für sich
mit Herrschaft seiner Hofstein Hofstein
Heber nachweist mit Abrechnung für
mit zu Leipzig

II

Der inkompletten Kasse Heber
mit dessen Hofstein Hofstein Heber zum
zeitweiligen Verwalter

der inkompletten, in der Kasse
gemeinte Hofstein, u. Hofstein
mit Herrschaft Gemisch zu Leipzig,

in Gemisch für diese Gemeinte
Lohn u. Kasse 274 Markt 261 einige

tragenden Gemeinte

Lohn Nr. 300 Löhner Lohnlohn

zu

1,516 ha

Lohn Nr. 305 Kollmerrath zu

0,521 ha.

5

5

Die Letztgenannte hat nach ihrer Angabe
schreiben dürfen, das der Eigentümer &
wird in vorstehender Weise gehalten
sein soll.

Dieselben bewilligen und bekräftigen
den Inhalt der Nachstehenden in
dem Gemachten.

II.

§.

Vom

§.

Wird bestätigt, was die Letztgenannte
genau mit eigenhändig unter
Schrift.

Georg Heber

Katharina Heber

107

Fremmer,

H. Klotz

Dieser Auszug ist erstellt, um nach § 9 der Grundbuchordnung
bei den Grundbuchanlagen verwahrt zu werden. Seine Über-
einstimmung mit der Urchrift wird hiermit bezeugt mit dem
Beifügen, daß diese weitere für die Eintragung wesentliche
Erklärungen nicht enthält.

Germisch, den *vierten Juli*
Neunzehnhundert *zweifel*.

Pfeunor —
— *Rhodem*



192492/II
Königliche Hof- und Staatsdruckerei
München

München, 11. Juni 1912

1608
Bil.
M. J. L. K. H. M. H.
L. O. B. A. G. m. b. H.
München

Die
DIREKTION
der
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank
Abteilung für Hypotheken

gibt ferner folgende

Erklärung

auf dem Grundbuche Nr. 25 in Gmund
ist bekanntlich die Hypothek
von August Huber.

Erklärung
1681
L. O. B. A. G. m. b. H.
am 15. 6. 12
München

Auf dem Grundbuche Nr. 25 in Gmund
ist eine Grundschuld des H. Huber
nicht eingetragen für Hypothek
Nr. 279. Bl. 261.
in Abteilung III für die Abteilungsfachstelle
Hypotheken- und Wechselbank in München
H. Huber hat die Hypothek von H. Huber
nicht eingetragen Mark mit Neben-
leistungen an der Hypothek

Wird die Grundschuld der Hypothek
gegenüber dem Schuldner ferner eintragen

Scheulohr II 166 C

beizugehendes Grundstück mit dem Haus
 nachfolgende Grundstücke des Kantons
 gemindert Hypothek ulb:
 151.6 ha Kantons No 313.
 0.52.1 " " " 398

sind bewilligen die vorgenannte Abfertigung desfalls
 im Grundeis

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Direktor:

[Signature]



Direktor:

[Signature]

Abrechnung 1912
 Cassen-Nr. 1998

Gehaltener Wert unserer Credits über M. 2000.

Die Haftung des ausstehenden, aus uns ausstehenden
 Unterpfandes des im Münchener ausstehenden Hypothek
 Carl Mayer, Erbkred.

Carl Mayer, Erbrenten mit Korkküssen
 Die Abfertigungsfälle ist Langzeit Hypothekenschein und Wechsel
 laut im Münchener sind ferner beizugehendes mit der Haft-
 stellung, daß der Empfänger des vorgenannten Hypothekens
 gemindert Hypothekenschein und Wechsel ist und die
 Kaufkraft des letzteren unbedenklich sind.

Not. Seb. Reg. No. 1163
 Staats-Not. Reg. No.



Kgl. Notar in München

[Signature]

A. M. St. Cassl
 A. M. St. Cassl
 A. M. St. Cassl
 A. M. St. Cassl

Notariat Garmisch.

Garmisch, den 10. Juli 1912

810

An
Amtsgericht Garmisch
— Grundbuchamt —

Tgl. 1612 Eing. n. Bell.
am 19. Juli 1912 10 M
E. d. G. D. A. Garmisch

[Handwritten signature]

Hiermit lege ich meine Akte Nr. 195

vom 4. Juli 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge vor.



[Handwritten signature]
Notar

[Handwritten signature] 1627 a

am 12. Ges 5.2.01

Sterbekunde.

C. c.

Nr. 27.

Garmisch am 2 Juli 1912.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Dr. Krautkranz-Oberster Martin Carlmann
Bercholz

wohnhaft in Garmisch Gaislmueller 89 1/2
und zigte an, das Erbenrecht, geboren in
Kamml, rammstahl

Er Sohn zu Kollipfer Religion,
wohnhaft in Eschenlohe

geboren zu Eschen, Gaislmueller Landhofen, rammstahl
geboren mit dem in Eschen rammstahl
geboren zu rammstahl Sohn Leck
Kollipfer (Kamml)

zu Garmisch im Lokalkrautkranz
am 27. Juli
des Jahres tausend neunhundert zwölf
Uhr mittags um fünfzehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und
Oberster Martin Carlmann Bercholz

Der Standesbeamte.

Zu Urkundung: Kammer

Das vorstehender Auszug mit dem Sterbe Haupt-Register des Standesamtes
zu Garmisch

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Garmisch am 4 Juli 1912.

Der Standesbeamte.

Zu Urkundung: Kammer

Eschenlohe I 107 1/2.



Handwritten note in the left margin: "1912 107 1/2"

Kgl. Amtsgericht Garmisch.
Grundbuchamt.

Ber. Tgb. 840 Eingeg. mit - Beil.
am 4. März 1912 10 1/2
b. d. G. B. A. Garmisch.

Lüdt.

Im Grundbuche für *Offenlofen F 278, 395*

ist bei dem Eigentümer der dort vorgetragenen Grundstücke
PL-Nr. *523, 19232*
Steuergemeinde *Offenlofen* die Hausnummer nicht
angegeben. Die Hausnummer ist festzustellen und sodann im
Grundbuche einzutragen.

Garmisch, den *1. März 1912*

Kgl. Amtsgericht Garmisch.

Grundbuchamt.

Lüdt.

Ber. Tgb. 840

- I. Die obengenannten Grundstücke sind im Kataster bei Haus-
Nr. *10, 11 in Offenlofen* vorgetragen.
II. Hausnummer eingetragen *F 285, 397.*

Garmisch, den *7. März 1912*

Kgl. Amtsgericht Garmisch.

Grundbuchamt.

Lüdt.

La Nr. 12

in Offenlofen

13 Es 5: 261

Notariat Garmisch.

2a

Amtsgericht Garmisch

Grundbuchamt

Garmisch, den 14. November 1912

2413
Tgb. Eing. m. / Bell.

am 16 NOV. 1912 3 U 37 M

b. d. G. B. A. Garmisch

Föring

Hiermit lege ich meine Urkunde Nr. 2413

in 2413

dem 1. Nov. 1891 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge

vor. ~~off. Stoff. Herz. N. 92/1912~~ in

2 weiteren Forderungen

Preunen
Notar



2413

Vorschulbe II 186 M.

Min 14 Es 5. 261